

Aufbruch ins neue Jahr 2024

Lichtblicke aus der Klausur der Ökumenischen Umweltgruppe Lichtenrade

Nach einer erschöpfenden Pandemie, angesichts von grausamen Kriegen und inmitten wirtschaftlicher Schwierigkeiten macht sich in unserem Land ein allgemeines Gefühl der Verunsicherung breit. In dieser Situation fällt es schwer, den komplexen Realitäten nüchtern zu begegnen. Wir beobachten einen Rückzug ins Private oder in eine grundsätzliche Opposition. Man sehnt sich nach einfachen und autoritären Lösungen. Keine guten Voraussetzungen, um sich auch mit den komplexen Fragen der Erderwärmung und eines nachhaltigen Wirtschaftens auseinanderzusetzen. In dieser Situation wollen wir uns gegenseitig zum geduldigen Gespräch ermutigen, wollen Orte positiver Zugehörigkeit schaffen und wollen da, wo es möglich ist, gangbare Wege in die Zukunft zeigen.

Die Umweltgruppe wird weiterhin am Projekt einer Nord-Süd-Radverbindung längs der Bahntrasse der S2 arbeiten. Es ist geplant, hierfür im Rahmen eines Einwohnerantrags die nötigen Unterschriften zu sammeln, so dass sich die Bezirksverordnetenversammlung mit diesem Vorhaben auseinandersetzen muss. Auch die Anträge, einzelne Kopfsteinpflasterstraßen in Lichtenrade mit Fahrradspuren auszustatten, sollen weiterverfolgt werden. Am Sonntagnachmittag 16. Juni ist großes Radlerfest in Lichtenrade angesagt.

Zwei weitere Themen stehen in diesem Jahr auf der Agenda: Wasser und Wärme. Unsere weitgehend versiegelten Städte verschwenden kostbares Regenwasser. Wo könnten wir vor Ort Maßnahmen der Versickerung oder Speicherung anschieben? Ferner haben wir unsere Straßenbäume im Blick und wollen uns an der guten Übung „Gieß den Kiez“ beteiligen. Bei der Wärme geht es um Erfahrungsaustausch bei Wärmepumpen und um Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung von Fernwärmenetzen. Im neu entwickelten Format der „Salonkonzerte“ wollen wir diese Themen im Zusammenklang mit Musik und Bewirtung behandeln. Interessierte können sich den 18. April und den 17. Oktober schon mal für einen solchen Salonkonzertabend vormerken.

Eher im Stillen, aber beharrlich und freundlich trifft sich auch im neuen Jahr die wachsende „Guteküchegruppe“ des LebensMittelpunkts in der Küche des Familienzentrums im Gemeinschaftshaus Barnetstraße zum Schnibbeln, Kochen, Essen und Plaudern.

Nähere Informationen über diese Aktivitäten: Tel 745 18 35 oder <lichtenrade21@web.de>